

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadträtin Dr. Evelyne Menges
Stadträtin Heike Kainz

ANTRAG

09.03.2020

Auf Augenhöhe mit dem Umland – gemeinsam Wohnungsprobleme lösen – konkret: Städtische Wohnungsbaugesellschaften investieren verstärkt auch im Umland

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften schaffen in Abstimmung mit den jeweiligen Kommunen Wohnraum auch im Umland.

Als Modellprojekt wird im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Erding auf der Konversionsfläche „Fliegerhorst Erding“ Wohnraum im Miet- als auch Eigentumswohnungsbau insbesondere für kleine und mittlere Einkommen durch städtische Wohnungsbaugesellschaften geschaffen.

Begründung:

Ausgehend von den Feststellungen des Planungsreferates in der Fortschreibung des „Münchner Weges“, dass frei verfügbare Flächen für Wohnungsbau im Bereich der Landeshauptstadt München langsam zu Ende gehen, geht die Stadt „weitere“ Wege und investiert in Wohnraum im gesamten S-Bahn-Bereich. Die sich weiter entwickelnde Metropolregion München braucht Wohnraum aber nicht nur in München. Eine interkommunale Zusammenarbeit im Wohnungsbau eröffnet hier für alle Beteiligten Möglichkeiten, den Siedlungsdruck in der Region insgesamt abzumildern. Dabei sind die Stadtgrenzen, wie am Beispiel Platanenstraße in Taufkirchen, kein Hindernis.

Initiative:

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister

Dr. Evelyne Menges
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin